

## **Protokoll der Mitgliederversammlung von MEDIENALUMNI Münster vom 2.7.2009**

*Anwesend:* Anne Gloystein, Frank Gloystein, Julia Hassing, Frank Kirschstein, Wiebke Loosen, Daniel Meyering, Daniel Nölleke, Florian Pointke, Marianne Ravenstein, Juliette Ritz, Dagmar Schierenberg, Armin Scholl, Martina Schwarz, Siegfried Weischenberg, Joachim Westerbarkey

*Entschuldigt:* Andreas Voß

*Protokoll:* Dagmar Schierenberg

*Leiter:* Armin Scholl

### **TOP 1: Begrüßung und Eröffnung**

Herr Scholl eröffnet die Mitgliederversammlung am 1.7.2009 und begrüßt die anwesenden Mitglieder.

### **TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 1. Juli 2005**

Das Protokoll über die Mitgliederversammlung vom 1.7.2005 wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 3: Beschlussfassung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird um einen neuen Punkt 8 „Mentoring“ erweitert, wobei „Verschiedenes“ unter TOP 9 behandelt werden soll. Die neue Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 4: Bericht des Vorstandes**

Die Hauptaktivitäten des Vereins lagen in den letzten Jahren in der finanziellen und logistischen Unterstützung der Absolventenverabschiedung. Alle weiteren Aktivitäten sind sporadisch und sind bisher auf Anfrage zur Unterstützung erfolgt. Dazu gehören die einmalige Unterstützung der Lehrredaktion bei der Produktion einer Zeitschrift (das war ein medienpraktischer Kurs), der Druckkostenzuschuss zu einem Buch, die finanzielle Unterstützung von drei wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen beim Besuch einer internationalen Tagung, weil die Kosten (Reise und Tagungsgebühren) nicht vollständig aus dem betreffenden Forschungsprojekt bezahlt werden konnten, und schließlich eine Veranstaltung mit Erasmuspartnern. Zu den Unterstützten gehören also Studierende, Nachwuchswissenschaftler, gestandene Wissenschaftler (obwohl das eine Ausnahme bleiben sollte) und internationale Gäste.

Die Anregung zur Gründung von Stammtischen ist angenommen worden. Es gibt mehrere Regionalgruppen, Andreas Voß hat zum Beispiel eine im Rheinland gegründet.

### **TOP 5: Bericht der Schatzmeisterin und Bericht der Kassenprüfer**

Die Schatzmeisterin Frau Ravenstein berichtet über die Geschäftsjahre 2006 bis 2008.

Die Einnahmen erfolgen aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden. Die Ausgaben sind vor allen Dingen für die Absolventenfeiern sowie punktuelle Unterstützungen (Druckkostenzuschüsse, Workshoporganisationen, Reisekostenzuschüsse für Nachwuchswissenschaftler und Preisgelder für ausgezeichnete Abschlussarbeiten) erfolgt. Insgesamt ist jeweils ein Überschuss zu verzeichnen, der allerdings für die verschiedenen Jahre unterschiedlich hoch ausfällt. Einzig im Jahr 2008 gab es mehr Ausgaben als Einnahmen aufgrund verschiedener zusätzlicher Unterstützungen.

Die Schatzmeisterin empfiehlt dem neuen Vorstand, einen Kriterienkatalog für die Verausgabung der zur Verfügung stehenden Mittel zu entwickeln, um mehr Transparenz zu schaffen. Zudem sollten individuelle Unterstützungen auf einen bestimmten Betrag beschränkt werden.

Herr Westerbarkey hat keine Beanstandungen über die Kassenführung und beantragt die Entlastung der Schatzmeisterin und des Vorstandes.

Die Schatzmeisterin wird bei 10 Zustimmungen und 5 Enthaltungen entlastet.

Der Vorstand wird bei 11 Zustimmungen und 4 Enthaltungen entlastet.

#### **TOP 6: *Neuwahl des Vorstands***

Armin Scholl wird einstimmig als Wahlleiter gewählt. Die Wahl soll offen durchgeführt werden.

Als Vorsitzender wird Daniel Nölleke mit 14 Zustimmungen und 1 Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

Als stellvertretender Vorsitzender wird Andreas Voß mit 15 Zustimmungen gewählt und hat abwesend der Annahme des Amtes zugestimmt.

Als Schatzmeister wird Stephan Völlmicke mit 15 Zustimmungen gewählt. Er muss noch der Annahme zustimmen.

Als Schriftführer wird Florian Pointke mit 14 Zustimmungen und 1 Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

#### **TOP 7: Wahl der Kassenprüfer**

Dagmar Schierenberg und Armin Scholl werden mit 13 Zustimmungen und 2 Enthaltungen als neue Kassenprüfer gewählt und nehmen die Wahl an.

#### **TOP 8: *Mentoring***

Frau Ritz stellt die Idee eines Mentoring-Programms vor. Dabei fungieren Mitglieder des MedienAlumni als Mentoren, die Studierende und Absolventen der Kommunikationswissenschaft in Münster auf ihrem Weg in den Beruf begleiten. Ziel des Programms ist es, den Studierenden den Berufseinstieg zu erleichtern und ein starkes Netzwerk von IfK-Absolventen zu bilden. Andererseits können die Mentoren auch davon profitieren, indem sie Einblicke erhalten in aktuelle Forschungsfragen am IfK, vom Nachwuchs inspiriert werden und interessante Kontakte knüpfen können.

Der Idee wird zugestimmt und Frau Ritz wird sich um die Einrichtung dieses Programms kümmern.

#### **TOP 9: *Verschiedenes***

Es soll geprüft werden, ob ein Antrag auf Gemeinnützigkeit sinnvoll ist..

Münster, 3. Juli 2009



Priv.-Doz. Dr. Armin Scholl  
(Vorsitzender)



Dagmar Schierenberg M.A.  
(Schriftführerin)